



Es fängt heiss an in Kyoto. Dachkater hatte darauf bestanden über Nacht die Klimaanlage auszuschalten und somit mussten wir bei über 30 Grad und höchster Luftfeuchtigkeit zu schlafen versuchen. Es hat mich gewundert daß es nicht zu einem lokalen Regenschauer kam! Die morgendliche Dusche war wie eine Erlösung und bis zum Frühstücksteilchen hat die Klimaanlage auch schon wieder halbwegs brauchbare Bedingungen geschaffen.

Die beiden Anderen beschlossen das heutige Tagesprogramm auf morgen zu verlegen und statt dessen einen Ruhetag einzulegen damit sie für das Matsuri heute Abend fit sind.

Dachkater und ich sind dann zunächst einmal zu Zweit losgezogen. Erstes Tagesziel war der nahe gelegene und bisher von uns stetig ignorierte Garten Shousei-en. Der war größer und sehenswerter als erwartet und wir haben reichlich Bilder geschossen.

Der nächste Besuch galt dem Higashi Honganji, einem der zentralen buddistischen Haupttempel - auch hier haben wir uns einige Zeit gelassen.

Den Nishi Honganji haben wir nur leicht von aussen gestreift weil wir zu der Zeit schon auf der Suche nach einem kühlen Örtchen für eine kleine Pause waren - den haben wir zuletzt dann in der Nähe des Kyoto Eki beim Makku Donarudo gefunden. Während dem Verzehr meines Ebiburgers konnte ich am Nebentisch beobachten wie ein komplettes Makeup mit allem drum und dran (und allem nötigen Werkzeug!) aufgelegt wird - allerdings konnte ich nicht wirklich eine Verbesserung zu vorher feststellen.

Mir war es dann erstmal zu warm und ich ging alleine zurück und habe mir ein kühlendes Mittagsschläfchen gegönnt.

Gegen 19:00 etwa sind wir losgezogen um am Kamogawa (weiter nördlich) dem Matsuri mit den großen brennenden Kanji zuzugucken. Es waren auch reichlich Menschen unterwegs und viele Leute auch in Yukata, aber bis auf 1.5 brennende Kanjis und ein bisschen Gejohle haben wir nicht mitbekommen. Wir waren wohl doch am falschen Ende gelandet.

16.08.2008 Kyoto

Geschrieben von: randy

Samstag, den 16. August 2008 um 22:59 Uhr

Wir haben dann versucht etwas zu essen zu finden und gegen 21:30 habe ich mich dann in Richtung Kamogawa abgesetzt weil es mir dann einfach zu spät zum Essen wurde. Statt dessen bin ich lieber gemütlich den Kamogawa entlang gelaufen und habe eine angenehme Brise, jede Menge Laternen und etwas Gezündel genossen.

Die heutigen Bilder: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606803572787/>